

Pressebericht / Bögelspacher bei der DM in Bremen

Bögelspacher läuft Bestzeit – Finale ziemlich knapp verpasst

Der Balingener Randy Bögelspacher verpasste bei den deutschen Meisterschaften der Junioren in Bremen mit einer neuen Bestzeit das 800-Meter-Finale ziemlich knapp. Mit der bisherigen Bestzeit von 1:52,39 Minuten lag der TSG-Läufer deutlich unter der für die U 23-DM geforderten Qualinorm von 1:54,00 Minuten. In Bremen wurden in vier Vorläufen die Teilnehmer am Finale ermittelt. Der Balingener wurde im dritten Vorlauf an die Startlinie gerufen. Zu seinen Konkurrenten zählten mehrere Läufer, die mit deutlich besseren Zeiten zu Buche standen. Darunter der Dritte der aktuellen DLV-Bestenliste der Männer, Martin Bischoff (TV Wattenscheid), der im Vorlauf in 1:49,77 Minuten nichts anbrennen ließ und auch im Finale seine Konkurrenten in 1:47,29 Minuten sehr sicher beherrschte.

Im Vorlauf kam es zu harten Positionskämpfen um den Einzug ins Finale.

Bögelspacher, der das hohe Tempo gut mitgehen konnte, wurde dabei mehrfach in kleine Rempelen verwickelt, die ihn letztendlich um eine noch bessere Zeit brachten. Der Schützling von Tom Jessen beendete das flotte Rennen als Vierter in der neuen Bestzeit von 1:51,09 Minuten. Für die Finalteilnahme waren 1:50,56 Minuten erforderlich. Vor ihm passierten neben Bischoff der Sindelfinger Alexander Schwab in 1:50,26 und Dennis Krüger (LAC Berlin) in 1:50,56 Minuten den Zielstrich. In der Rangfolge der Vorlaufzeiten lag der Balingener unter den 28 Läufern an zwölfter Stelle.

Für Randy Bögelspacher war die knapp verpasste Finalteilnahme zunächst etwas ärgerlich. Wer bei einer DM eine neue Bestzeit abgeliefert, hat sein Soll jedoch erfüllt und darf keinesfalls enttäuscht sein. In der ewigen Kreis-Bestenliste rangiert der TSG-ler hinter Adolf Raible (TSV Ebingen), Manfred Henne (TSG Balingen) und seinem Teamkollegen Andreas Zimmermann, der mit 1:51,01 Minuten knapp vor ihm liegt, nun an vierter Stelle.

MS